

Die Richtung

Autor(en): **Bepi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **33 (1907)**

Heft 31

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-440866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Richtung.

Sennah Mysticus, der ganz Moderne, saß im Kreise seiner Schüler und lehrte also:

„... Der Geist aber war der Stern und der Himmel. Der Himmel war im Geist, im Geist, ehe noch der Urtschleim war, der Urtschleim war. „Werde“ sprach der Geist, und es war, es war! Und ein roter Ball, ein roter Ball wälzte sich, wälzte sich. Eine Hand langte aus den Wolken, den Wolken, und eine Gestalt folgte. Der aber fehlte der Kopf, der Kopf. Und der rote Ball wurde gehemmt, gehemmt und stand still, stand still. . . .“

Darauf schwieg Sennah Mysticus und stützte zufrieden sein Philosophenhaupt. Ein Schüler aber sagte:

„Meister, was deutet Deine Rede?“

Da aber schrie der Philosoph zornig:

„Naseweiser Wurm, was begehrt Du zu wissen, was ich selbst nicht weiß. Es genügt zu lehren, wie es die Richtung will!“

Pepi.

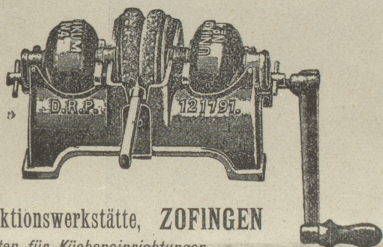
Zecher-Rat.

Wenn Sorge dich quält, wenn Elend und Not
Wie näherstschleichend Gespenst dich bedroht, —
Verzweifle nicht gleich, trink erst ein Glas!
Kommt Wein, kommt Mut — und viel ändert das.

Die beste

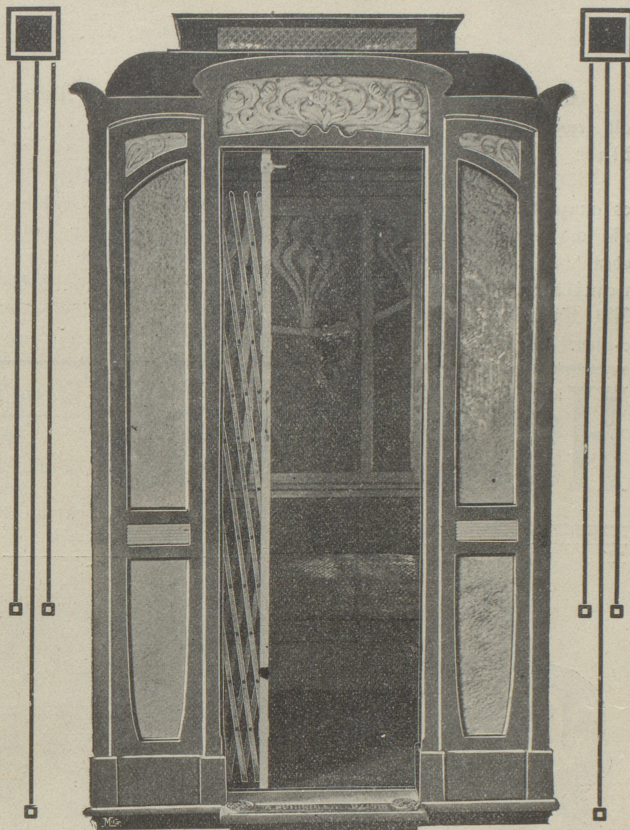
Messerputzmaschine

für Hotels und Private
ist diese
ohne Gummirollen, daher
keine Reparaturen
mehr nötig! 142



J. MAJORAL, Konstruktionswerkstätte, ZOFINGEN

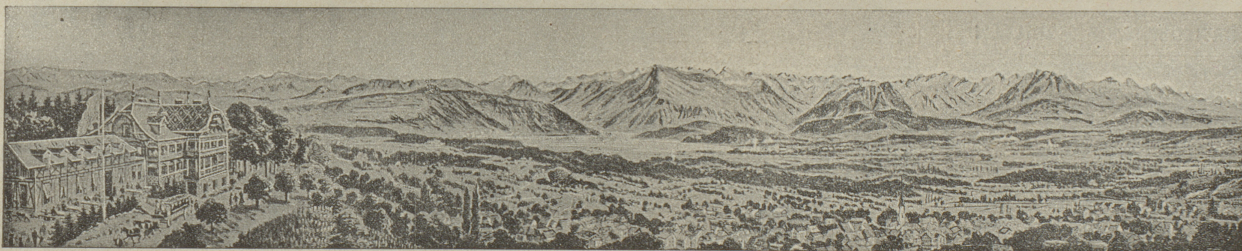
Spezialität: Gerätschaften für Kücheneinrichtungen.



Schindler & Co., Luzern

Grösste Spezialfabrik der Schweiz für moderne Aufzugs-
Anlagen jeder Art.

91



Hotel und Pension **Paradies**, Mettmenstetten

am Albis (Linie Zürich-Alfoltorn-Zug).

Idyllische, ruhige und staubfreie Lage, prächtiges Alpenpanorama; für Frühjahrs-, Sommer- und Herbstaufenthalt geeignet. Grosser Tannenwald mit bequemen Wegen in nächster Nähe. **Vollständig renoviert und neu möbliert.** Pensionspreis (4 Mahlzeiten, inkl. Zimmer) von Fr. 5.— an. Für Familien spezielle Arrangements.

114

A. Däster, zugleich Besitzer des Hotel „Schiff“ in Zürich, altbekannter bürgerlicher Gasthof.

Aktiengesellschaft der Conservenfabrik SEETHAL, Seon

(Aargau)



Spezialitäten:

Feinste Tafel-Confitüren

Gelées, Sirupe etc.

Compote in dünnem

Zucker

aus Ananas, Erd-
beeren, Aprikosen

Pflirsichen,

Mirabellen, Reine-

clauden, Kirschen,

Zwetschgen, Quitten,

Heidelbeeren, Birnen

Äpfel etc.

Gemüse-Conserven,

Erbsen, Bohnen,

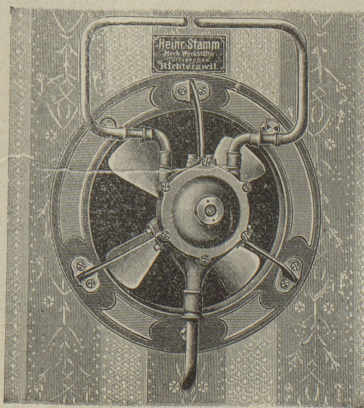
Tomatenpurée, Spargeln,

Schwämme, Schwarzwurzeln,
Cornichons, Pickles, Capern,
Sauerkraut etc. 81

in nur feinsten Qualitäten.

In allen besseren Lebensmittelgeschäften
erhältlich. Man verlange ausdrücklich

Seethaler Confitüren und Gemüse-Conserven



Kein Gastwirt

versäume es, seine Lo-
kalitäten im Interesse der
eigenen u. seiner Gäste
Gesundheit gut zu ven-
tilieren. — Ausgezeich-
nete Dienste leistet mein
durch kleines Turbin-
chen angetriebener

Ventilator.

Prospekt gratis und franko!

Höfl. empfiehlt sich

Hch. Stamm,

Mech. Werkstätte,

Richterswil a. Zürichsee.

398

Diplom I. Klasse Thalwil 1906.